

Österreich startet erfolgreich in die WM-Qualifikation: 2:1 gegen Rumänien!

Österreich gewinnt 2:1 gegen Rumänien in der WM-Qualifikation. Analyse der Spielerleistung und Ausblick auf kommende Spiele.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Am 8. Juni 2025 feierte das österreichische Nationalteam einen wichtigen 2:1-Sieg gegen Rumänien in der WM-Qualifikation. Michael Gregoritsch und Marcel Sabitzer trugen sich in die Torschützenliste ein und trugen entscheidend zur ersten positiven Bilanz in dieser Qualifikationsrunde bei. Diese Begegnung fand im Ernst-Happel-Stadion in Wien statt und markierte den Auftakt zur WM-Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2026. Österreich wurde in der Gruppe H gezogen, in der sie es mit Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Zypern und San Marino zu tun haben.

Die Leistung der Spieler wurde in einer Spezial-Ausgabe der Ansakonferenz von Hannes, Harald und Patrick analysiert, wobei

insbesondere die starken Leistungen von Gregoritsch, Sabitzer und Maxi Wöber hervorgehoben wurden. Trotz einer schwierigen Saison konnten die Akteure auf dem Platz überzeugen. Diese Einschätzung wird auch von der österreichischen Fußball-Community geteilt, wo die Reaktionen gemischt sind: Während ein Nutzer namens „Anthei“ Ralf Rangnick lobt, äußert „Stigi72“ auf Instagram Kritik an der Spielqualität des Teams.

Analyse der WM-Qualifikation

Österreich hat eine lange Durststrecke hinter sich. Zuletzt nahm das Team 1998 an einer WM-Endrunde teil und scheiterte in den letzten sechs Qualifikationsrunden. Mit Blick auf die kommende Weltmeisterschaft 2026 ist das Ziel klar: die Rückkehr nach über 25 Jahren. Nach dem Auftaktspiel gegen Rumänien stehen nun die nächsten Herausforderungen an, darunter das Duell gegen San Marino am 10. Juni 2025.

Der Kader für die WM-Qualifikation zeigt sich stark, auch wenn Leistungsträger wie David Alaba aufgrund eines Kreuzbandrisses fehlen. Neu ins Team aufgenommen wurden Nikolas Veratschnig und Thierno Ballo, während starre Akteure wie Marko Arnautović, Konrad Laimer und Marcel Sabitzer den Kader ergänzen. Die besten Spieler im Kader bringen auch hohe Erwartungen mit sich, nachdem Österreich in der letzten Nations League in guten Spielen aufhorchen ließ.

Aktuelle Tabelle und Ausblick

Mit dem bisherigen Sieg gegen Rumänien hat Österreich nun 3 Punkte in der Tabelle der Gruppe H. Die aktuelle Rangliste zeigt:

Platz	Land	Punkte
1	Bosnien-Herzegowina	9
2	Rumänien	3
3	Zypern	3
4	Österreich	3

Nun wartet mit den nächsten Spielen gegen San Marino und Zypern eine wichtige Phase. Ziel ist der Gruppensieg, um die direkte Qualifikation zur WM zu sichern. Sollte dies nicht gelingen, müsste Österreich als Gruppenzweiter in Playoffs um die restlichen Startplätze kämpfen. Das Team möchte nicht nur die ÖFB-Fans überzeugen, sondern auch wieder das internationale Parkett erklimmen, wo einst große Erfolge gefeiert wurden.

Ob die Mannschaft unter der Leitung von Ralf Rangnick den benötigten Aufschwung erfährt und das Ziel erreichen kann, wird sich in den kommenden Begegnungen zeigen.

LAOLA1 berichtet, dass das Team mit guten Leistungen interessiert und die Erwartungen hoch sind. **Die Kleine Zeitung** ergänzt, dass die Analyse des Spiels eine vielversprechende Leistung dokumentiert hat. **Fussball-WM.pro** betont das Ziel der WM-Qualifikation und die Herausforderungen, die Österreich bewältigen muss.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.kleinezeitung.at • www.fussball-wm.pro

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at